

Medienquelle	Print	Autor	-	AÄW	1.118,3
Auflage	1.883	Verbreitung	1.617	Seitenstart	19
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



Das Smartphone zahlt schon

Kunden der Kulmbacher **Sparkasse** können bereits seit 30. Juli mit einer App via Handy bezahlen – VR-Bank Oberfranken-Mitte zieht nach

KULMBACH
Von Sabine Emich

Auch im Kulmbacher Land gibt es sie bereits: Menschen, die weder EC- oder Kreditkarte noch Bargeld brauchen, um an der Supermarktkasse ihren Einkauf zu bezahlen. Sie benötigen dazu nur noch ihr Smartphone. Schön wäre es, wenn man es bei einem Tipp aufs Handy bewenden lassen könnte und man gar kein Geld auf dem Konto zum Bezahlen bräuchte. Aber dem ist nicht so. Ein gedecktes Konto ist gerade für diese Art von „Electronic Cash“ die Voraussetzung.

Seit rund sieben Wochen steht Commerzbank-Kunden die Bezahl-App fürs Handy zur Verfügung, Kunden der **Sparkasse** Kulmbach-Kronach können diesen Service seit 30. Juli nutzen, und die VR-Bank Oberfranken-Mitte will zu Beginn nächsten Jahres in dieses Ge-

schäft einsteigen. Nach Auskunft von Ina Chilla, Abteilungsleiterin Vertrieb und Marketing der VR-Bank Oberfranken-Mitte, werden die ersten Genossenschaftsbanken zwar bereits Mitte August den Bezahlservice via Smartphone anbieten, in Kulmbach müssen sich die Kunden allerdings noch etwas gedulden. Das liegt nach Worten Ina Chillas daran, dass die einzelnen VR-Banken auf technischem Gebiet unterschiedlich ausgestattet sind. Wie bei der **Sparkasse** werden ab nächstem Jahr auch VR-Bank-Kunden, die ein Android-Smartphone haben, das neue Bezahlssystem nutzen können. Apple habe ein eigenes Bezahlssystem entwickelt und gebe deshalb iPhones nicht für solche Transaktionen frei.

Wie das System genau funktioniert,

erläutert Thomas Lipfert, Leiter Electronic Banking und Zahlungsverkehr bei der **Sparkasse** Kulmbach-Kronach. Die Nutzer der „Bezahl-App“ müssen Online-Banking-Teilnehmer sein, volljährig und Kontoinhaber oder Mitkontoinhaber eines Girokontos. Außerdem müssen sie ein Android-Smartphone mit dem Betriebssystem 5.0 oder höher sowie aktivierter NFC-Funktion besitzen. Durch die NFC-Technik (Near Field Communication) können Kunden Einkäufe mit dem Smartphone kontaktlos bezahlen. Es reicht, wenn der Kunde die Karte zum Bezahlen in drei bis vier Zentimeter Entfernung an das Terminal hält. Bei Beträgen bis 25 Euro funktioniert dies ohne Geheimzahl, bei höheren Beträgen wird zur Sicherheit die Geheimzahl verlangt.



Auch ihr Eis können Kunden der **Sparkasse mit dem Smartphone bezahlen – vorausgesetzt, der Eisverkäufer verfügt über ein Gerät, das kontaktlose Kartenzahlungen ermöglicht.**

Foto: red